



ProVita News

Ausgabe 47te Woche 2013

Seit 1994



Inhalt

Go Fossil Free! Entzieht der fossilen Industrie die Finanzgrundlagen!



Liebe Leserin,
Lieber Leser,

Go Fossil Free! Entzieht der fossilen Industrie die Finanzgrundlagen!

Das Hauptinteresse der Kohle- und Erdölindustrie besteht darin, durch den Abbau fossiler Rohstoffe Geld zu verdienen. Dieses Geld stammt u.a. aus den Anlagen vieler Millionen von Menschen, die in die Erdöl- und Kohleindustrie investieren, sowie aus dem Konsum fossiler Rohstoffe. Dieser Umstand gibt uns zwei effektive Möglichkeiten, um den weiteren CO₂-Anstieg in der Erdatmosphäre zu stoppen.

Erstens kann jeder Einzelne durch Reduzierung des eigenen Verbrauchs fossiler Rohstoffe den Absatz dieser Stoffe verringern. Dazu gehören die bekannten Energiesparmaßnahmen wie Wärmedämmung, Stromsparen und die Verwendung öffentlicher Verkehrsmittel.

Eine weitere Maßnahme wird von immer mehr Menschen und Institutionen unterstützt: Go Fossil Free! Entzieht der Kohle- und Erdölindustrie ihre finanziellen Grundlagen! Bill McKibben, Gründer von www.350.org und einer der bedeutendsten Klima-Aktivisten, beendete vor Kurzem eine Tour durch Europa, um Fossil Free auch bei uns in Europa in Gang zu setzen.

Dabei geht es v.a. um fünf Zahlen:

- * 395. Die CO₂-Konzentration, die heute in der Atmosphäre besteht; gemessen in ppm (parts per million); Tendenz steigend - derzeit um 2,5 ppm pro Jahr.
- * 300. Die höchste CO₂-Konzentration, die in den 800.000 Jahren vor der Industrialisierung in der Erdatmosphäre vorhanden war.
- * 2. Die maximalen Grad Celsius, um die sich das globale Klima erwärmen darf, um Kipp-Punkte im Klimasystem zu vermeiden. Ein solches Überschreiten würde eine dramatische, unumkehrbare Erwärmung mit katastrophalen Folgen verursachen.
- * 565. Die Menge an Gigatonnen CO₂, die wir noch emittieren dürfen, wenn wir die globale Erwärmung unter 2°C halten wollen. Davon erzeugen wir z.Z. 36 Gt pro Jahr. Tendenz steigend. Das heißt, uns bleiben etwa 16 Jahre.
- * 2985. Die Menge von CO₂, in fossilen Rohstoffen gespeichert, die von der fossilen Industrie schon verplant sind. Das heißt, 80% der Rohstoffe, die schon bekannt sind, müssen unter der Erde bleiben.

Die Öl- und Kohleindustrie wird nicht freiwillig aufhören, fossile Rohstoffe zu fördern. Daher müssen wir mitwirken, ihr die finanzielle Basis zur Ausbeutung dieser Rohstoffe zu nehmen. Jeder Einzelne, jede Institution, jede Stadt, jedes Land, das die konkrete Gefahr des Klimawandels versteht, sollte konsequent alle Investitionen der fossilen Industrie entziehen und in Maßnahmen zum Klimaschutz reinvestieren. Inzwischen reinvestieren weltweit mehr als 300 Universitäten, und Hunderte von Kirchen und Städten (u.a. Seattle und Santa Fe) ihre Finanzen.

Machen auch Sie mit, um den Weg in eine nachhaltige Zukunft ohne fossile Energien noch effektiver mitzugestalten! Informationen unter FOSSIL FREE Quelle: WissenLeben e.V. | Maike Winter 2013 Forum Nachhaltig Wirtschaften 2013

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:
Stefan Maiss (GF)
ProVita GmbH
Stuttgarterstr. 100
70469 Stuttgart
HRB 16739
Tel.: 0711/810 67 67
Fax: 0711/810 67 71
info@provita-gmbh.com
www.provita-gmbh.com

Mit allen guten Wünschen Ihr ProVita Team